Georg Schuller oder Zinke-Getz, bis zu seinem Ableben der älteste Arkeder, ist am 2. Dezember 2011 im Alter von 97 Jahren von uns gegangen.

Im Jahr 1914 geboren, kämpfte er in der rumänischen Armee in Stalingrad, dem gefürchtetsten Schlachtfeld im 2. Weltkrieg. Wenngleich ihm die Deportation nach Russland erspart blieb, opferte er sich in jenen Jahren und noch lange danach für die Kinder seiner deportierten Schwestern auf.

Die Hingabe für seine Familie hat ihn bis zuletzt ausgezeichnet. So übernahm er die Pflege seiner Frau ebenso selbstverständlich wie er sich der Familie seiner Tochter helfend zur Seite stellte. In ihrer Mitte fand er nach dem Tod seiner Frau vor 17 Jahren ein neues Zuhause und durfte sich zum Schluss ihrer Fürsorge erfreuen.

Bis ins hohe Alter in guter körperlicher Verfassung fuhr er leidenschaftlich gern Fahrrad. Innere Ruhe fand er auch im Gottesdienst, dem er nach seiner Ausreise 1984 regelmäßig beiwohnte.

Die HOG Arkeden dankt ihm für treue Mitgliedschaft.

Möge er sanft ruhen.